

01.04.2020 - 16:30 Uhr

Banken haben 5,4 Milliarden Franken ausbezahlt

Zürich (ots) -

Nur wenige Tage nach der Einführung der vom Staat abgesicherten Covid-19-Notkredite haben die Banken bereits mehrere Milliarden an Gewerbetreibende ausbezahlt, wie eine Erhebung der "Handelszeitung" zeigt. Bis Dienstagabend wurden bei den zehn wichtigsten Instituten knapp 44'000 Kreditgesuche bewilligt und rund 5,4 Milliarden Franken ausbezahlt. Allein die beiden Grossbanken haben Kredite im Umfang von 2,8 Milliarden Franken bewilligt. Dabei grösstenteils noch nicht berücksichtigt sind Unternehmenskredite mit Beträgen über 500'000 Franken, da diese Kredite umfangreichere Abklärungen bedingen. Kredite bis zu einer halben Million können die Banken ohne Kreditfähigkeitsprüfung sofort bewilligen, wenn alle Bedingungen erfüllt sind. Gut möglich, dass die vom Bundesrat bewilligten Garantien von 20 Milliarden Franken nicht für alle Gesuche ausreichen werden.

Banken und Politiker bereiten sich darauf vor, dass ein Teil der Kredite nie zurückbezahlt wird. "Da die Wertschöpfung in zahlreichen Branchen nicht sonderlich hoch ist, kann die Rückzahlung der Covid-19-Kredite eine grosse Herausforderung darstellen", sagt Stefan Wälchli, Chef der Clientis Bank Ob- und Nidwalden. SP-Nationalrätin Jacqueline Badran fordert eine Ausweitung der Anspruchsberechtigung auf Erwerbsersatz und einen Mietzinsverlust. "Die Alternative sind Massenkurse, Massenverschuldung oder ein Massenzugang in die Sozialhilfe."

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90 oder per e-mail: newsdesk@ringieraxelspringer.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100845494> abgerufen werden.